



**AUG
02**

HARTE DUELLE IN SILVERSTONE

Starker Anfang, aber nicht das gewünschte Ergebnis: Auf dem Silverstone Circuit wollte FACH AUTO TECH sein erstes Saisonpodium im Porsche Mobil 1 Supercup holen. Doch nach starken Ergebnissen in Training und Qualifying blieb für Jaap van Lagen im Rennen nur Rang fünf. Jordan Love kämpfte sich auf Rang zwölf nach vorn.

„Das Ergebnis ist etwas enttäuschend“, kommentierte Teamchef Alex Fach den Lauf in Grossbritannien. „Wir waren in dieser Saison noch nie so nah dran am Podium wie heute. Dass wir diese gute Ausgangsposition nicht in einen Top-3-Erfolg ummünzen konnten, war bitter. Wir dürfen den Kopf jetzt aber nicht in den Sand stecken. In nur einer Woche haben wir die nächste Chance auf gleicher Strecke.“

Zu Beginn des Wochenendes sah es für die Mannschaft aus Sattel vielversprechend aus. Nach Rang drei im Training und Position vier in der Qualifikation meldete van Lagen zurecht Ansprüche auf das Podium an. Im Rennen musste sich der Niederländer in der Anfangsphase in harten Duellen behaupten, konnte diese aber nicht nutzen, um Plätze gutzumachen.

„Ich hatte mir definitiv mehr erhofft. Von der ersten Sekunde an ging es in der Spitzengruppe richtig zur Sache. Ich habe alles versucht, weiter nach vorn zu kommen, doch das ist nicht ganz aufgegangen“, erzählte der 43-Jährige im Anschluss an das vierte Saisonrennen. „Die Tatsache, dass Pereira, der in den vergangenen Rennen so stark war, hinter mir ins Ziel gekommen ist, zeigt aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Für Teamkollege Love ging es zu Beginn weiter nach vorn. Insgesamt drei Plätze machte der junge Australier in der ersten Runde gut. Am Ende stand Position zwölf für den Porsche-Piloten zu Buche und damit Platz fünf in der Rookie-Wertung.